

Alexander Keim

7071 Alfdorf-Haselbach, 12.3.67

Herrn
Richard Wöhrle, Bez.Vertr.GdF
7073 Lorch, Götzenthalstr.65

Bitte senden

Sehr geehrter Herr Wöhrle!

Sie übersandten mir die Werbe-Drucksache der GdF. Ganz abgesehen davon, daß alle Bausparkassen nicht mehr für uns kleine Leute arbeiten, sondern in erster Linie die Geldgeber von juristischen Personen (Baugesellschaften, Gemeinden und wohl auch die Siedlungsunternehmen der beiden Kirchen), sind es doch ganz einfache Rechenarbeiten, warum ich Sie ablehne.

Wenn ich im Jahre 1.600,- DM wertbeständig anlege, habe ich folgende Ergebnisse:

- | | | |
|---|---|----------|
| 1) <u>Bei Ihnen</u> | Prämie abzüglich 2,-- | 398,-- |
| | 6 Jahre 3 % Zinsen aus 2.000, - | 360,-- |
| | .//. | 758,-- |
| 2) Prämiensparen bei einer Sparkasse | | |
| | Höchstprämie | 300,-- |
| | 6 Jahre 5,5 % Zinsen aus 2.000 | 660,-- |
| | .//. | 960,-- |
| 3) Prämiensparen mit Wertpapieren, z.B. Hypothekenbrief | | |
| | Höchstprämie | 300,-- |
| | 6 Jahre 6,5 % (manchmal sogar mehr) aus 2.000 | 780,-- |
| | .//. | 1.080,-- |

Dabei habe ich noch ^{nicht} berücksichtigt, daß Sie ja noch von der 1 %-igen Abschlußgebühr leben.

Ich kannbestens Willens nicht für Sie werben, denn der Sparer verliert bei Ihnen Geld. Und gesetzt der Fall, der Sparer braucht sein Geld, dann verliert er bei den Banken nie die 1 %, sondern nur die Prämie und einen gewissen Mehr-Zins.

Die Bausparkassen hatten einst, vor allem zur Gründung vor über 40 Jahren eine gewisse Daseinsberechtigung für uns kleine Leute. Wer schon von den Kleinsparern nimmt noch das Darlehen von Ihnen? Sie machen Schwierigkeiten, verlangen Unterlagen, die oft nur schwer zu beschaffen sind, und wenn einer guten Glaubens die Zuteilung annimmt, er kann aber die Unterlagen nicht im Sinne Ihrer Firma beibringen, riskiert er, daß sein Guthaben eingefroren wird, daß er also überhaupt keine Zinsen mehr bekommt, bis die Sperrfrist um ist.

Nein, ich spare nur noch bei den Banken, nie mehr bei einer Bausparkasse, die letzten Endes doch nur eine verkappte Hypothekbank für Zeitgenossen mit großem Einkommen geworden ist.

Recht freundliche Grüße!

Keim



Bausparkasse
Gemeinschaft der Freunde
Wüstenrot gemeinnützige GmbH

Sehr geehrter Bausparer,

ein neuer Wüstenrot-Stichtag steht vor der Tür. Mit Hilfe zusätzlicher Sparleistungen bis zum 31. März können Sie den Zeitpunkt Ihrer Vertragszuteilung bis zu einem halben Jahr vorverlegen. Eine gute Gelegenheit also, sich zusätzliche Vorteile zu verschaffen.

Denken Sie bitte auch einmal darüber nach, ob die seinerzeit abgeschlossene Bausparsumme noch Ihren Plänen und Ansprüchen gerecht wird. Kurz vor einem Stichtag ist natürlich der beste Zeitpunkt, einen zusätzlichen Bausparvertrag abzuschließen. Das am 8. Dezember 1966 vom Bundestag beschlossene Kumulationsverbot beeinträchtigt in diesem Fall Ihre Ansprüche auf Prämie oder Steuernachlaß nicht. Etwas anders sieht es allerdings aus, wenn Sie neben Ihren Bausparbeiträgen noch prämiengünstigte Sparleistungen für andere Sparformen aufbringen. Lesen Sie bitte darüber Näheres in "mein Eigenheim" Heft 1/1967 nach. Ich bin aber auch selbst gern bereit, Ihnen in diesem Punkte die gewünschten Aufschlüsse zu geben.

Ein Wüstenrot-Stichtag ist immer auch eine gute Gelegenheit, Freunde, Verwandte, Bekannte, Kollegen und Nachbarn auf die Vorteile des Bausparens im allgemeinen und auf die besonderen Vorzüge, die rasch entschlossene Neu-Bausparer jetzt bei Wüstenrot genießen, hinzuweisen. Für jeden durch Ihre Mithilfe zustandekommenden Bausparvertrag erhalten Sie als Werbeprämie zwischen 10 und 25 % der Abschlußgebühr - gestaffelt nach der Zahl der von Ihnen insgesamt im Laufe des Jahres vermittelten Verträge. Darüber hinaus nehmen Sie an unserem Bausparer-Wettbewerb teil, in dem Sie wertvolle Geld- und Sachpreise gewinnen können.

Ich bedanke mich im voraus für Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Mitarbeiter
der Bausparkasse GdF Wüstenrot

Anlage

N.S.: Bitte denken Sie daran, Ihren Wohnungsbauprämien-Antrag rechtzeitig abzusenden.